

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

18 (21.1.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 18. Dienstag den 21. Januar 1834.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit hohen Kriegsministerialbeschlusses vom 16. Dec. 1833 N<sup>o</sup>. 10736. ist für diejenigen beabschiedeten Unterofficiers und Soldaten, welche in den früheren Feldzügen (mit Ausnahme des spanischen und russischen) namentlich in der preussischen, österreichischen und sächsischen Campagne von 1806, 1807, 1809 und 1813 verwundet, in Folge der Verwundung aber später arbeitsunfähig geworden, und vermögenslos sind, auch nicht schon eine Pension beziehen, oder eine Anstellung haben, eine Unterstützungssumme verwilligt worden.

Diejenige Individuen dahier, welche hierauf Ansprüche machen zu können glauben, werden daher aufgefordert sich längstens bis zum 25. d. M. bei unterzeichneter Stelle zu melden, indem hiervon Beweifs der Erlangung einer Unterstützung insoferne sie aus obigen Gründen dazu qualificirt gefunden werden, höhern Orts Vorlage gemacht werden soll. Karlsruhe den 14. Januar 1834.

Der Gemeinderath.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Verloofung der 4 pCt. Kapitalien der städtischen Amortisationskassen.] Nach dem Beschluß der städtischen Amortisationskassencommission werden Mittwoch den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr im kleinen Rathhause alle sämmtliche 4prozentige Kapitalien, welche bei der städtischen Amortisationskasse stehen, zur allmählichen Heimzahlung öffentlich verlost. Hiervon werden die Kapitaldarleiher, unter Einladung der Verloofung beliebig beizuwohnen, andurch in Kenntniß gesetzt. Karlsruhe den 18. Jan. 1834.  
E y t h.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird das Haus N<sup>o</sup>. 30. in der Zähringerstraße einer öffentlichen Steigerung im Hause selbst ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden, wozu man die Liebhaber hiermit einladet. Die Bedingungen werden am Tage der Steigerung bekannt gemacht.  
Commissionsbureau von W. Kölle.

(3) Karlsruhe. [Gartenverkauf.] Vor dem Ettlinger Thor im obern Gewann ist ein Viertel Garten mit tragbaren Obstbäumen und Neben samt Gartenhaus und Brunnen aus freier Hand zu verkaufen, das Nähere hierüber auf dem Commissionsbureau v. W. Kölle.

## (1) Karlsruhe. [Haus zum Verkauf.]

Das solid gebaute zweistöckige Haus nebst zweistöckigen Hintergebäude und Garten in der Altmannstraße N<sup>o</sup>. 7. ist aus freier Hand zu verkaufen; nähere Auskunft erhalten Liebhaber dazu, in der Spitalstraße N<sup>o</sup>. 65. im zweiten Stock.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Durlacher Thorstraße N<sup>o</sup>. 76. nächst dem Ruppurer Thor ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Schweinestall und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Spitalstraße im Haus N<sup>o</sup>. 65. ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkof, geräumige Küche und Keller nebst Holzremise zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße N<sup>o</sup>. 118 B. nächst der Waldstraße, ist auf der Sommerseite der 2. Stock, bestehend in 4 neu tapezierten Zimmern, 1 Mansartenzimmer, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzlage und Waschhaus, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

In der Spitalstraße N<sup>o</sup>. 9. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche und Keller, etwas Speicher und sonst noch Bequemlichkeiten, es kann bis zum 23. April bezogen werden.

In der Kronenstraße No. 18. ist im obern Stock vornenheraus ein Logis mit allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 36. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Magdkammer, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Amalienstraße No. 65. ist ein Dachlogis, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus, Trockenspeicher zur Wasch, auf Verlangen können auch nur 2 Zimmer abgegeben werden, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist zu erfragen beim Eigentümer im Hintergebäude.

In der Akademiestraße No. 6. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, Speicher und allen Bequemlichkeiten, auch Antheil am Waschhaus.

Bei Schwertwirth Stahl, Akademiestraße No. 20. sind 2 Zimmer mit Möbel, auf den 1. März zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 49. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Magd- und Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Holzremis, auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 37. ist ein schönes Zimmer mit Möbel sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

In der Langenstraße sind im Hause No. 66. der dritte und vierte Stock auf den 23. April zu vermieten; der dritte Stock besteht aus fünf, der vierte aus 6 Zimmern, wozu für jeden noch Küche, Speicherkammer, Speicher, Waschhaus und Keller gehören. Das Nähere ist in dem Hause No. 4. in der Schloßstraße zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße No. 33. ist in der belle-étage eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, zwei Nebenzimmern, Holzremise und zwei Kellern zu vermieten und kann auf den kommenden Monat April bezogen werden, dieses Logis kann täglich von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr eingesehen werden.

Ein Logis, bestehend in 4 oder auch 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. April oder auch sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Karlsstraße ohnweit der Münz ist ein Logis von 3 Zimmer, Alkof, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres ist an der Ecke der Akademie- und Karlsstraße bei Messgermeister Scherer zu erfragen.

In der Stephaniensstraße No. 50. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmer, Alkof, Küche nebst dazu gehörigem Dachzimmer, Holzstall, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch Garten dazu gegeben werden. Das Nähere ist bei Blechnemeister Wagner in der alten Herrenstraße No. 9. zu erfragen.

In der Stephaniensstraße No. 9. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmer, Alkof, Küche, Keller, verrohrtes Mansfartenzimmer, Waschkammer, gemeinschaftliches Waschhaus und ist auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im Hinterhaus zu erfragen.

In der langen Straße No. 38. ist zu vermieten: im ersten Stock, zu einer Handlung geeignet, 4 oder 6 Zimmer und sonstige nöthige Localitäten. Im zweiten Stock 4 oder 6 Zimmer mit oder ohne Möbel, sogleich beziehbar.

In der Querstraße No. 14. in Klein Karlsruhe sind folgende Logis bis auf den 23. April zu vermieten:

- 1) Das Dachlogis vornen auf die Straße,
  - 2) das Dachlogis hinten aus,
  - 3) das Logis unten zu ebener Erde hinten aus,
  - 4) ein heizbares Zimmer mit Wandkassen;
- besagte Logis bestehen in Stube, Kammern, Küche, Keller und Holzremis, auch Brunnen im Haus.

In der Stephaniensstraße No. 28. im 3ten Stock ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten.

In der langen Straße No. 130. zunächst der Infanteriekaserne ist ein Logis im dritten Stock zu vermieten, bestehend in 6 ineinandergehenden neu ausgemachten heizbaren Zimmern nebst Alkof, eine verrohrte Speicherkammer, Keller, Küche, gemeinschaftliches Waschhaus und Speicher, so wie auch ein großer Garten zum Waschtrocknen, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 9. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmer, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Speicher, Holzplatz, Keller und Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

In der Stephaniensstraße No. 14. im untern Stock sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 14. ist der 2. Stock mit 5 Zimmer, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzremis und sonstiger Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

In No. 61. der Amalienstraße ist der obere Stock, bestehend in 6 ineinanderlaufenden heizbaren Zimmern, heizbare Mansartenzimmer und allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Im Hause No. 34. in der Waldhornstraße sind sogleich oder auf den 23. April 2 Logis zu vermieten, das eine mit 2 tapetzten Zimmern, das andere mit einem Zimmer und Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten.

In No. 43. der Bährinacstraße ist eine Wohnung von 5 neu tapetzten Zimmern, 1 Alkof, zwei Kammern, Küche, Keller, Trockenspeicher und Waschhaus sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere Zimmer beigegeben werden.

In der Spitalstraße No. 4. ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Schweinsstall, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen; das Nähere ist in der kleinen Herrensstraße No. 10. zu erfragen.

In der neuen Waldstraße No. 73. ist ein Logis im zweiten Stock mit 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Hinterhaus im untern Stock ein Logis mit Stube, Alkof, Kammer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten, das auf den 23. April bezogen werden kann; das Nähere ist im Hinterhaus im zweiten Stock zu erfragen.

In der Ruppurrer Thorstraße No. 10. sind zwei Logis mit allem Zugehör vornen heraus, auf den 23. April zu vermieten.

Auf den kommenden 23. April ist in dem Hause am Eck der Karls- und Erbprinzenstraße No. 15. im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher. Auch für ledige Herren sind Zimmer mit oder ohne Möbel zu vergeben.

Im Hause No. 4. in der Bähringerstraße ist auf den 23. April ein Mansartenlogis mit 2 Zimmern nebst Küche zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine kleine, stille Familie sucht ein Logis von 2 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen, und zwar in der Gegend von der Kronen- bis zur Waldstraße, auf den 23. April zu mieten. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht ein Mann mit einem stillen Gewerbe ein Logis im untern Stock, in einer gangbaren Lage, wo möglich in der Langenstraße, bestehend in 4 Zim-

mern, wo eines zu einem Laden eingerichtet werden kann. Im Comptoir ist das Nähere zu erfahren.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 2500 fl. zu 4 pCt. liegen auf den 23. April für hiesige Stadt gegen erste gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In einem hiesigen Privathause liegen 300 fl. gegen hinlänglich gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 800 fl. zum Ausleihen parat. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Kronenstraße No. 52 ist ein komplettes Exemplar von Vega's Vorlesungen über Mathematik, 4 Bände, zu verkaufen.

(1) Karlsruhe [Verlorenes.] Es ist auf dem ersten Bürgermaskenball, welcher im rothen Haus statt fand, ein Brascelett von schwarzem Sammet mit Schloß von Bronze, worinnen sich ein großer Agatstein befindet, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Blumenstraße No. 25. abzugeben.

### Bürgerball.

Bis nächsten Mittwoch den 22. dieses findet im Augarten ein Bürgerball statt. Indem ich die werthe hiesige Bürgerschaft hierzu einlade, erlaube ich diejenigen, welche mich mit ihrem Besuch beehren wollen, sich in die bei mir parat liegende Subscriptionsliste einzuzichnen.

Pfrang, zum Augarten.

### Dankagung.

Sowohl während der Krankheit meines seligen Vaters, als auch bei dessen Bestattung zur letzten Ruhe hat sich eine so vielseitige und für mich und meine Kinder bei diesem höchst betrübenden Todesfalle so tröstende Theilnahme ausgesprochen, daß ich mich verpflichtet fühle, in meinem und der Meinigen Namen den innigsten Dank dafür hier auszusprechen. Möge das Vertrauen, die Freundschaft und das Wohlwollen, dessen sich der Verstorbene zu erfreuen hatte, auf dessen Hinterbliebene übergehen!

Karlsruhe den 20. Januar 1834.  
Katharine Hembeler, geb. Rothweiler.

Frankfurter Börse 19. Jan. 1834.				Pariser Börse 15. Jan.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 <sup>o</sup> f. . . . .	105
5	Metalliq. Obligat. . . . .	96 $\frac{1}{2}$	4	Rentenscheine . . . . .	—	3 <sup>o</sup> f. . . . .	75
4	dito dito . . . . .	86 $\frac{1}{2}$	4	Lott. Anl. à 50 fl. . . . . (Papier)	85 $\frac{1}{2}$	Emprunt 1832 . . . . .	—
3	Actien oh. Div. . . . .	1508	4	DARMSTADT.	—	Actions de la banque . . . . .	—
4	Partial b. Roths. . . . .	137 $\frac{1}{2}$	4	Obligationen . . . . .	—	Rentes de Naples . . . . .	91
4	100 fl. Loose . . . . .	212	4	Lott. Anl. à 50 fl. . . . . (Papier)	62 $\frac{1}{2}$	3 <sup>o</sup> f. Espagne . . . . .	38 $\frac{1}{2}$
	PRUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne . . . . .	—
4	Staats-Schuldscheine . . . . .	98 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Integr. Obligat. . . . .	49	Rente perpétuelle d'Espagne . . . . .	61 $\frac{1}{2}$
4	Obligat. b. Roths. . . . .	—	5	Obligationen v. 1832 . . . . .	92 $\frac{1}{2}$	Emprunt des Cortes . . . . .	—
	BAYERN.		6	RUSSLAND.		Emprunt Belge . . . . .	—
4	Obligationen . . . . .	101 $\frac{1}{2}$		Insc. b. Grunelius et C. . . . . (Papier)	67	London 13. Jan.	
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M. . . . .	—		POLEN.		3 <sup>o</sup> f. Stocks . . . . .	89 $\frac{1}{2}$
				Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. . . . .	63 $\frac{1}{2}$		

Frankfurter Börsenbericht: Der Handel in Oesterr., Holland. und Span. Fonds war heute etwas belebter als gestern; deren Preise erfuhren jedoch keine Besserung. Für Preuss. und vorzüglich für Polnische Loose zeigte sich zu besseren Preisen mehrere Frage. Neuere Course von Paris vom 16. waren vorläufig nicht bekannt.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Graf von Lilienwies von Baden. Hr. von Verdiebshofen. Hr. Gerothwohl, Doctoc von Frankfurt. Hr. Francke, Kaufm. von Leipzig.

Am Englischen Hof. Hr. Boll, Part. von Staufen.

Am Erbprinzen. Hr. Herz, Banquier mit Sohn von Frankfurt. Hr. Kast, Part. von Mannheim. Hr. Schwarz, Kaufm. von Eberfeld. Mad. Gerichter mit Schwester von Offenbach. Madame Hugeneß mit Sohn von Baden.

Am goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Bolinger, Kaufm. von W. Hr. Fesch, Kaufm. von Basel. Fräulein Merian von da. Hr. Rosalino, Kfm. von Frankfurt. Hr. Webersberg, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Pigett, Offizier aus England.

Am goldenen Dörsen. Hr. Leiber, Cam. Cand. von Wöhringen. Mad. Frau von Straßburg. Hr. Frau, Student von Heidelberg. Hr. Seig, Kaufm. von Roth v. Nürnberg. Hr. Groos, Universitätsbuchhändler von Heidelberg.

Am Karpfen. Hr. Detition, Gutsbesitzer von Winden.

Am Rappen. Hr. Hensler, Part. von Langen.

Am Ritter. Hr. Amlaut, Part. v. Pforzheim. Hr. Beck, Gastwirth von Nöttingen. Hr. Stok, Part. von Stein. Hr. Schläger, Gastgeber v. Willstadt. Hr. Klein, Part. von Freiburg. Hr. Hüster,

Part. von Wien. Hr. Eitenberg, Apotheker von Lörach. Hr. Ehls, Kaufm. von Remscheid.

Am römischen Kaiser. Hr. Moris, Kfm. von Darmstadt. Hr. Köhler, Kaufm. von Sulzfeld. Hr. Peter, Hr. Gerhardt und Hr. Erns v. Singheim.

Am Schwanen. Hr. Ebbig, Kaufm. von Oberursel.

In der Stadt Freiburg. Hr. Schäffer, Handelsmann von Reutlingen. Hr. Bamber, Handelsmann von Kirnbach.

Am weißen Bären. Hr. Schmidt, Weinhandler von Beckstein.

Am Säbringer Hof. Hr. Stetefeld, Kfm. von Zürich. Hr. Blank, Part. von Conheim. Hr. Hofmann, Buchhändler mit Gattin von Stuttgart.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Steuerdirector Cassinone: Hr. Woll, Amtsassessor von Bretten. — Bei Frau Kathin Kammer: Hr. Kleinmann, Pfarrer mit Familie v. Wöhringen. — Bei Hrn. Hauptmann Scheffel: Fräulein Baur von Donaueschingen. — Bei Hrn. Guide Koff: Hr. Koff, Cammeralcandidat von Rastatt. — Bei Frau Präceptor Wagners Wittwe: Hr. Forch und Hr. Krieger, Cammeralcandidaten von Mannheim. Hr. Haager, Cammeralcandidat von Markdorf. — Bei Frau Pfarrer Vischer: Hr. Bauer und Hr. Reuter, Cammeralcandidaten von Wertheim. — Bei Hrn. Professor Kayser: Hr. Kayser, Kfm. von Lübeck. — Bei Hrn. Hofmusikus Bucher: Hr. Haas, Pfarrer von Bodersweier. — Bei Hrn. Forstverwalter Ziehl: Fräulein Leuffel von Baden. — Bei Hrn. Professor Reich: Hr. Hofer, Cammeralcandidat von Rastatt. — Bei Hrn. Lehrer Fesler: Hr. Wahl, Schulcandidat von Lichtenau.